



## Zwei ART-Piloten im Freien Training vorne

**04.09.2009** - Jules Bianchi (ART Grand Prix, 0:41,734 Minuten) und Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 0:41,768 Minuten) beendeten das Freie Training der Formel 3 Euro Serie auf dem 1,929 Kilometer langen Indy-Circuit von Brands Hatch auf den ersten beiden Plätzen. Roberto Merhi (Manor Motorsport, 0:41,857 Minuten) und Sam Bird (Mücke Motorsport, 0:41,952 Minuten) reihten sich hinter dem französisch-finnischen Duo ein.

Lange wechselten sich die beiden Briten Sam Bird und Alexander Sims (Mücke Motorsport, 0:41,987 Minuten) an der Spitze des Klassements ab. Erst fünf Minuten vor Ende der Session kletterte Valtteri Bottas auf die erste Stelle, die er aber sofort wieder an Roberto Merhi verlor. Auch der Spanier konnte diese Position nicht lange halten, er wurde erst von Bottas und wenig später von Bianchi übertrumpft. Schließlich sorgte der Manor-Pilot eine halbe Minute vor dem offiziellen Trainingsende mit einem Unfall für einen vorzeitigen Abbruch.

Damit blieb der in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie führende Jules Bianchi Erster. „Zu Beginn war ich nicht so schnell, aber mit den neuen Reifen klappte es sehr gut. Im Qualifying wird es sehr eng werden und es wird nicht einfach, die Pole-Position zu erringen.“

Dagegen hat vor allem Valtteri Bottas etwas. „Ich erhoffe mir vom Qualifying die Pole-Position“, sagte er selbstbewusst. „Gerade hier in Brands Hatch ist es besonders wichtig, denn man kann auf dieser Strecke so gut wie gar nicht überholen. Und außerdem ist meine letzte Pole schon so lange her.“

Rückkehrer Tim Sandtler (Prema Powerteam, 0:42,508 Minuten) musste sich mit dem 21. Rang zufrieden geben. „Ich fahre hier zum ersten Mal mit dem aktuellen Formel-3-Auto und muss mich erst einmal daran gewöhnen. Wir haben am Ende der Session darauf verzichtet, noch einmal neue Reifen aufzuziehen. Für das Qualifying ist mein Ziel die Top Ten, wobei ich weiß, dass das verdammt schwierig sein wird.“